

J. Eisenstein & Co. in Wien.	3933	Dr. Franz Ledermann in Berlin.	3928
*Benesch und Friedmann, Das Storchmärchen. 1 M.		*Cremer, Verlorene Söhne. II. Tausend. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.	
Librairie Fischbacher in Paris.	3920	*Noailles, Sehnsucht. 2 M; geb. 3 M 50 ⚡.	
Sabatier, Esquisse d'une Philosophie de la Religion. 8. Aufl. 7 fr. 50 c.		*Bechler, Im Favorite Park. 3 M; geb. 4 M.	
— Vie de S. François d'Assise. 33. Aufl. 12 fr. 50 c.		Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Göttingen a/N.	U 1
Weber, Histoire de la Philosophie Européenne. 7. Aufl. 7 fr. 50 c.		Führer zur Kunst. Herausgegeben von Dr. Herm. Popp. 4. Bdchn. 1 M.	
A. Franke, Verlags-Gto. in Bern.	3917	Voetschel & Rippenberg in Leipzig.	3916
*Brunnhöfer, Russlands Aufschwung oder Niedergang? 2 M.		Voll, Die Altniederländische Malerei. 2 Bände. 13 M; geb. 16 M.	
Gelwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.	3937	Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.	3913
*Krause, Kommentar zum Automobilhaftpflichtgesetz. Geb. ca. 4 M.		Schaeffer, Grundriß des Bürgerlichen Rechts. I. Band. 2 M; geb. 2 M 40 ⚡.	
H. A. Herbig in Berlin.	3919	Broecker, Grundzüge der Lebensversicherungstechnik. 2 M.	
*Floetz, Übungsbuch. Ausgabe G. 2 M; geb. 2 M 50 ⚡.		A. G. Th. Scheffer in Leipzig.	3917 u. 3936
Internationaler Weltverlag in Schöneberg-Berlin.	3914/15	Rausch, 2 Sprechtafeln zur Unterscheidung des 3. und 4. Falles. Pro Tafel 80 ⚡.	
Emmer, Die Welt in Farben. Heft 1. 1 M 50 ⚡.		Der Heilige Garten. 2. Jahrg. 1 M 20 ⚡.	
Otto Reil in Konstantinopel.	3913	Julius Springer in Berlin.	3934
Bosporus. Organ des Deutschen Ausflugs-Vereins »G. Albert«. 1906. N. J. 1. Heft. 1 M 25 ⚡.		*König, Prozentuale Zusammensetzung und Nährgehalt der menschlichen Nahrungsmittel. 9. Aufl. 1 M 20 ⚡.	
J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.	3935	Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter in Darmstadt.	3924
Eger, Das Gesetz über Enteignung von Grundeigentum. Handausgabe. Geb. 7 M 50 ⚡.		Geuters Führer: Durch Tirol nach Oberitalien, an den Gardasee, nach Venedig und Mailand. 2. Aufl. Kart. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M.	
Kirchsteiger in Salzburg, Kaserneng. 5.	3925	*— Mailand und Umgebung. 2. Aufl. 1 M.	
Kirchsteiger, Die Katafomben zu Salzburg. 2 Bde. 4 M.		Tempel Verlag (Reich Christi Verlag) in Großlichterfelde-W.	3913
W. Langewiesche-Brandt in Düsseldorf.	3929	Kögel, Probleme der Geschichte Jesu und die moderne Kritik. 1 M 50 ⚡.	
*Die Ernte. Leicht geb. 1 M 80 ⚡; in Leinen geb. 3 M.		Thüringische Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Leipzig.	3921
R. Lechner (Wilh. Müller) k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.	3926	Daule, Der Krieg gegen das Auto. 30 ⚡.	
*Lechners Photographische Bibliothek. Bd. X. 5 M; geb. 6 M.		Hellmuth Wollermann in Braunschweig.	3920
		Verzeichnis der Schulen des Herzogtums Braunschweig. 2 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Buchgewerbe-Ausstellung in Köln.

Seit dem 1. April ist im Vichthof des Kölner Kunstgewerbemuseums eine Ausstellung eröffnet, die ausgesprochenenmaßen einen praktischen Zweck hat: die Leistungsfähigkeit der Kölner Druckereien Interessenten vor Augen zu führen und diese zu veranlassen, ihr Geld im Lande zu lassen. Demgemäß ist auch die Signatur des Ausgestellten. Auf historische Kölner Druckerzeugnisse, an denen die hiesige Stadtbibliothek sehr reich ist, hat man verzichtet und nur neue Erzeugnisse vor Augen geführt. Aber auch in dieser Beschränkung bietet die Ausstellung noch Interessantes.

Es wäre ein Ausnahmefall, wenn eine Provinzstadt eine so große Zahl hervorragender Druckereien aufzuweisen hätte, wie hier vertreten sind. Manche von den 21 ausstellenden Firmen drucken schlecht und recht, wie man zu sagen pflegt, aber viele von ihnen haben Spezialitäten, die des Interesses nicht ermangeln.

Auf den Gebieten des Kunst-, Illustrations- und Farbendrucks nehmen unter den Kölner Druckereien die Firmen J. P. Bachem, M. DuMont-Schauberg und Kölner Verlagsanstalt hervorragende Stellungen ein. Die erstgenannte Firma hat die Wände einer im Empirestil vornehm ausgestatteten Eckloge mit zahlreichen Proben ihrer

vielseitigen Tätigkeit in geschmackvoller Anordnung gefüllt. Zunächst fallen Farbendrucke ins Auge. Von außerordentlicher Feinheit ist die Mehrzahl der ausgestellten Glückwunsch- und Neujahrskarten, die zum Teil noch Reliefsprägung zeigen. Interesse erregt ein aus einem Verlagswerk stammendes vielfarbiges Spektrum, das in nur zwei Drucken hergestellt worden ist. Ein Originalverfahren der Firma, das die naturgetreue Wiedergabe von Spitzen und ähnlichen hohen Reliefs ermöglicht, ist an einem verblüffenden Beispiel vor Augen geführt. Die Originalspitze ist auf schwarzem Grund neben den Druck gelegt, der, wenn das Weiß noch etwas abgedeckt worden wäre, mit dem Original fast verwechselt werden könnte. Auf der Buchdruckpresse sind als Kunststücke ferner Reliefs von sehr erhabenen Wappen, Plaketten, Denkmünzen usw. in großer Schärfe in Papier wiedergegeben, das durch Färbung, Bronzierung usw. der Natur sehr nahe gebracht werden kann. Als Deckelprägung ist das Verfahren bei Propagandaschriften u. a. m. gut zu verwenden. Ein besonderer Kasten zeigt, in wie hoher Vollendung ein- und mehrfarbige Illustrationsdrucke, besonders für Kataloge, angefertigt werden. Auch der Wertpapierdruck ist in schönen Proben vertreten. In einer andern Vitrine ziehen die Leistungen der Buchbinderei der Firma die Aufmerksamkeit auf sich. Man sieht hier geschmackvolle